

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Band: - (1998)

Heft: 58

Buchbesprechung: Neue Bücher in unserer Schriftenverkaufsstelle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Internet eignet sich nur für Kontaktaufnahmen, die anschliessend mündlich oder schriftlich miteinander das Forschungsgebiet abgrenzen und die Kosten festlegen. Die SGFF hat keine Kompetenzen, die Preise für Forschungen festzulegen.

Die Sektionen (resp. jetzt unabhängigen Gesellschaften) der SGFF können nur teilweise weiterhelfen. Auskünfte oder Arbeiten werden grundsätzlich aber nur an Mitglieder weitergegeben.

Obmann GHGBern, Peter Imhof, Kilchweg 460, 3665 Wattenwil

Neue Bücher in unserer Schriftenverkaufsstelle

Eike Pies, **Abenteuer Ahnenforschung**, das praktische Handbuch für Einsteiger und Profis. 161 Seiten. 1993 im Verlag E & U Brockhaus, Solingen, erschienen.

Das praktische Handbuch gibt dem Hobby-Genealogen leicht verständliche Hinweise wie eine Familien-Chronik aufgebaut werden kann. Der Verfasser geht dabei sehr systematisch vor. Nach Erklärung der Prinzipien von Ahnentafel und Stammbaum wird auch kurz auf die Datenerfassung und Verwaltung mittels PC eingegangen. Neben dieser mehr trockenen "Knochenarbeit" wird auch gezeigt, wie mit Fotos, Dokumenten und Urkunden eine Person lebendig dargestellt werden kann.

Allgemeine Themen über die Wurzeln der Familiennamen, Hausmarken und Handwerkerzeichen, Familienwappen, die Schrift, Währung, Masse und Gewichte, sowie Zeitrechnung und Kalender geben nützliche Erklärungen zu Gebieten, die in der Familienforschung oft als bekannt vorausgesetzt werden. Diese allgemeinen Kapitel enthalten eine Literaturliste für diejenigen Leser, die ihr Wissen noch vertiefen möchten. Zur Abrundung sind am Schluss des Buches noch ein kleines Latein-Deutsch Wörterbuch für das Kirchenlatein und ein kleines Lexikon für genealogisch-heraldische Fachausdrücke angefügt.

Eike Pies, **Zünfftige und andere Berufe**. 217 Seiten. 1997 im Verlag E. & U. Brockhaus, Solingen erschienen.

Nach einer kurzen Einleitung über Berufe, Gilden und Zünfte werden bekannte und heute weniger bekannte Berufe beschrieben und in Holzschnitten dargestellt. Rund tausend Berufs- und Amtsbezeichnungen, von denen wir heute nur noch den kleinsten Teil kennen, werden erklärt. Was war z. Bsp. ein Auler, ein Dirredeier oder ein Kafiller? Auch weiss man heute kaum mehr, dass die Pfarrer die Dienstherren der Hebammen waren. Das Buch weiss sehr viel Interessantes über die einzelnen Berufsgattungen zu erzählen.

HO

Tätigkeiten regionaler genealogischer Gesellschaften

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft der Regio Basel

Samstag, 5. September 1998

Besuch des Staatsarchivs des Kantons Solothurn,
Bielstrasse 41, Solothurn

Dienstag, 15. September 1998, 2000 Uhr

Blindenheim Basel, Kohlenberggasse 10
Computer-Abend

Mittwoch, 7. Oktober 1998, 2000 Uhr

Restaurant „Weiherhof“, Neuweilerstrasse 107, Basel:
Genealogen-Hock

Dienstag, 20. Oktober 1998, 2000 Uhr

Blindenheim Basel, Kohlenberggasse 10
Herr lic.phil. Daniel Kress
Vortrag: Wie ordne ich ein Familienarchiv?